

Lost & Found

Früher war Damals

Von enjiru

⚡⚡⚡ FOURTEEN ⚡⚡⚡

Kapitel 14: ⚡⚡⚡ FOURTEEN ⚡⚡⚡

Kapitel 14

Langsam kroch nun auch die Sonne über den Berg, die warmen Strahlen berührten sanft Bumblebees Lackierung und schienen ihn in ein leichtes Orange zu verwandeln. Der Himmel war Wolkenlos, fast schien es ein schöner Tag zu werden, doch keiner hatte vergessen, was am Vortag geschehen war. Optimus Prime faste sich an seinen blecherdem Schädel, scannte seine Erinnerungen, er bekam das Gefühl nicht los, das etwas passieren würde, was das Leben aller verändern würde, doch er bewahrte Ruhe. „Was die Decepticons nur mit Heaven vorhaben“, Hide setzte sich in Bewegung, ging auf seine Freunde zu und kontrollierte seine Waffen, aus Sorge, sie könnten bei der wichtigsten Entscheidung versagen.

„Ich denke, sie wollen uns erpressen, diese Welt zu verlassen, das können wir nicht zulassen.“ Meinte der rotblaue transformierte Truck und blickte besorgt in den Himmel.

„Warum nicht!“, wollte Canard verärgert wissen. Er gestikulierte wild mit den Armen umher, bevor er weiter sprach. „Wenn ihr weg seit, dann bekomme ich Heaven wieder!“ „Klar Alter, und unsere Feinde ihren Alspark, machen nebenbei euch fertig und werden 100% vorher Heav eh nicht freilassen, wie Naiv bist du bloß, dummes Gefieder...“ Canard setzte sich auf, seine Wut war kaum zu übersehen, gerade, als er seine Waffe greifen wollte, wurde er von hinten in die Zwickmühle gepackt. Verwirrt und gereizt blickte er nach hinten, erkannte seinen Freund, der unweigerlich mit dem Kopf schüttelte, was soviel wie „lass die Kinderkacke“ heißen sollte. Nicht das Wildwing so was je in den Schnabel nahm, er hatte sowieso keinen Sinn für jegliche Schimpfwörter gesehen, dafür war er ein zu großer Gentleman und einfach zu gut erzogen aber manchmal bedarf es solcher Worte.

„Wir werden Heaven retten“, seine Worte waren kraftvoll, ruhig zugleich. Canard blickte in die Augen seinen Teamkameraden, auch Mallory, Grin, Tanya und Nosedive gingen zu ihm, „Keine Sorge Bruder“, grinste Duke, „Wir werden Heaven zurück holen

und das können wir nur mithilfe der Anderen!“ Er zeigte auf die Bots, die kampfeslustig blickten und ebenfalls auf den sich langsam wieder beruhigten Erpel zugenagten.

„Wir werden Heaven retten“, sprach Prime leise.

„Ihr wollt mich retten,“ laut ertönte eine Frauenstimme. „Ich muss nicht gerettet werden, ich bin bereits frei“. Canard war entsetzt, die Stimme, der er hörte, diese konnte er nur einer Person zuordnen und das war seine Schwester. Perplex drehte er sich um, die Anderen taten es ihm gleich und erblickten die junge Ente. Ein lächeln lag auf ihrem Schnabel. Ihre blonden Haare wehten leicht im Wind.

„Heaven?!“, Canard glaubte seinen Augen nicht. Konnte das wirklich wahr sein? Seine Schwester hatte sich befreien können. Sie war hier, unversehrt.

Vor Freunde rannte er zu ihr, wollte sie umarmen, glücklich in seine Arme schließen. Doch Prime überkam eine seltsame Ahnung, irgendwas stimmte da nicht... nur was?! Aber vielleicht täuschte er sich nur?

Der bräunlich gefiederte Erpel blieb kurz vor ihr stehen, begutachtete sie erfreut und schloss sie in seine Arme. „Es geht dir gut, Gott sei Dank“, glücklich umarmte er sie immer fester, bis sie schon etwas quiekte und grinsend meinte, das er sie nicht erwürgen solle.

„Ja, es geht mir gut“, meinte Heaven entspannt. Sie wies leichte Kratzer auf aber lieber Kratzer als Tod, meinte sie. Die Gruppe versammelte sich um sie und zum ersten Mal seit langen, dachten sie, es würde wirklich ein schöner Tag werden. Doch schnell holte sie die Realität zurück. Prime ging zu ihr, stand nun blendend durch die Sonne und seine Ummantelung neben ihr und begutachtete sie. „Was ist passiert?!“, wollte er wissen, er traute der ganzen Sache noch nicht. Wieso war sie frei, so unversehrt und woher wusste sie, wo sich die ganze Truppe versammelte. Die Fragen in seinem metallischem Schädel durchfluteten seine Datenbank, er versuchte sie korrekt zu zuordnen zu können.

„Wie bist du entkommen“, wollte der weiße Erpel, der Anführer der Ducks wissen und schloss sie ebenfalls in seine Arme.

Mit einem Lächeln blickte sie in die Runde, freute sich über Bee und Hide, die sich leicht kabelten, weil alle gleichzeitig zu ihr wollten, schaute zu Ratched und Prime. Ihre Augen blieben auf die Ducks hängen, als diese sie erreicht hatte und lächelte müde aber glücklich zu Dive und nickte leicht, ohne das die Anderen wirklich begriffen, was sie meinte.

„Bitte, ich beantworte jede Frage aber ich möchte erstmal schlafen, es war eine lange Nacht.“

Canard nickte und begleitete sie zu ihrem vorherigem Schlafplatz.

„Ruh dich erstmal aus und schlaf, alles weitere können wir später klären,“ meinte ihr großer Bruder und gab ihr noch etwas zu Essen und eine Flasche mit Wasser.

Sie legte sich hin, kuschelte sich eng in die noch fast warme Decke und schloss die Augen. Sie bemerkte, wie ihr Bruder den Platz verließ und außer Sichtweite war. „Schön das du gekommen bist“, sie öffnete ihre Augen und erhob sich etwas, um besser sehen zu können. „Dive...“, ein lächeln lag auf ihren Lippen und sie setzte sich auf, die Decke jedoch um ihren Körper gewickelte. „Ich bin auch heilfroh, das du ganz und wieder hier bist.“ Er setzte sich zu ihr auf den Boden und lehnte sich an sie. Ein leises kichern war zu hören und sie umarmte ihren Freund. „Du musst mir helfen, den Alspark zu finden, bitte!“, sie hauchte es ihm fast schon zu, bevor sie ihren Kopf an seinen legte und wieder die Augen schloss. „Und was soll ich tun?“, fragend blickte er auf den Boden.

Sie grinste, ohne das Nosedive etwas davon mitbekam, ihre Augen blitzen, als sie diese öffneten und ihre Fingerspitzen in Dives Haut leicht bohrten.

„Können wir das nicht später klären, ich erzähle dir alles später, sei nicht so neugierig aber eines musst du mir versprechen.“ Der Gemeinte nickte heftig mit den Kopf. „Du darfst Niemanden etwas verraten, auch nicht Wildwing!“, er war etwas irritiert, wollte gerade etwas diesbezüglich sagen, als Heaven ihn sanft küsste und ihm die Atem, raubte. Es war nur ein kurzer Moment aber für den jungen Mann schien es eine Ewigkeit zu vergehen, sie löste den Kuss und legte sich mit ihm unter die Decke, beide schlossen die Augen. Er, leicht rot von Heav's Aktion, kuschelte sich mitunter und umarmte sie glücklich. „Ich werde nichts verraten!“, lächelte er, bevor er sanft in einen tiefen schlaf verfiel.

„Das wäre auch besser für dich,“ Heaven zückte einen kleinen Nano-Bot und schob ihn unter Dives Kragen seines Shirts. „Chef, der erste Teil ist erledigt, er frisst mir wie ein Hündchen aus der Hand“, flüsterte sie leise in ihr Funkgerät, was an ihrem Handgelenk saß.

„Meine Lieben, das Spaß kann bald beginnen“, nun schloss auch sie die Augen, der Wind wehte leicht und sie spürte die warmen Arme ihres Verehrers.

„Ich werde euch langsam und quälend töten, euch die Beine ausreißen, euer Herz und ihr könnt nichts dagegen tun“, Megatron lachte hämisch und ließ seine Armee um sich versammeln.

„Der Tag rückt näher und sie hätten sich gewünscht, nie auf die Erde gelandet zu sein“

==--==--==

ich versuche ehrlich alles zu vermeiden, was ab 16+ oder höher ist xD~ und ich hoffe, man überliest meine Fehler, mein Armband ist Schuld xD - es klimpert so auf die Tastatur, etwas nervig aber 100€ möchte ich nicht ablegen, wer weiß, vielleicht frisst es noch die Katze oder so ö.ö - würde mich über Feedback freuen ^.^~

eure enjiru